



Starke Kliniken für Ihre Gesundheit





Unser Maßstab für Sie: Qualität

Liebe Leserinnen und Leser,

wer aufgrund einer gesundheitlichen Beeinträchtigung Unterstützung benötigt, um seinen Beruf ausüben und am Leben teilhaben zu können, dem kann eine medizinische Rehabilitation helfen. Ärztliche und therapeutische Professionen arbeiten hier eng zusammen und entwickeln gemeinsam mit den Rehabilitandinnen und Rehabilitanden ein individuell abgestimmtes Behandlungskonzept.

An insgesamt 21 Standorten bundesweit betreibt die Deutsche Rentenversicherung Bund eigene Reha-Zentren, die für zahlreiche Krankheitsbilder ein umfassendes und qualitativ hochwertiges therapeutisches Angebot bereithalten. Hinzu kommen besondere Leistungen wie die Duale Reha, mit der neben körperlichen Beschwerden auch seelische Probleme in den Blick genommen und behandelt werden.

Unser Klinikprospekt bietet Ihnen einen Überblick über unsere Reha-Zentren, informiert über Angebote und Leistungen und hält wertvolle Tipps rund um die medizinische Rehabilitation für Sie bereit. Wir freuen uns über Ihr Interesse und wünschen viel Spaß beim Lesen.

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Brigitte Gross".

Brigitte Gross

Direktorin der Deutschen Rentenversicherung Bund



Ihre persönlichen Bedürfnisse im Blick

Rehabilitation sichert Teilhabe. Sie unterstützt Menschen mit gesundheitlichen Problemen auf ihrem Weg zurück in den Beruf und ins Leben. Dabei arbeiten verschiedene Berufsgruppen Hand in Hand, um Therapien und Abläufe gut abzustimmen und Sie dadurch bestmöglich auf Ihrem Genesungsweg zu begleiten.

Eine Rehabilitation kann durchaus auch ein gesundheitlicher Neuanfang sein. Die Reha-Zentren der Deutschen Rentenversicherung Bund bieten Ihnen dafür optimale Voraussetzungen. Wir nehmen den Menschen und sein Umfeld in den Blick, passen unsere Leistungen immer wieder an neue Anforderungen und Bedürfnisse an und entwickeln uns stetig weiter.

Machen Sie sich gern selbst ein Bild, überzeugen Sie sich von unseren Angeboten und nutzen Sie Ihr Wunsch- und Wahlrecht für eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung Bund. Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und Sie bei Ihrem persönlichen Neuanfang zu unterstützen.

Ihre

Michaela Gödtke

Abteilungsleiterin Klinikgruppe DRV Bund



Die Standorte



www.klinikgruppe-drv-bund.de

Die Deutsche Rentenversicherung Bund hat ein dichtes Netz an Reha-Zentren. Nicht nur die fachmedizinische Qualität spricht für unsere Einrichtungen. Auch Lage und Ausstattung sind gute Argumente für eine Reha in unseren Kliniken, die in den landschaftlich schönsten Regionen liegen: zwischen Nordsee und Alpen, zwischen Schwarzwald und Ostsee.



Klinikschwerpunkte

- 1** Krankheiten des Atmungssystems
- 2** Krankheiten des Kreislaufsystems
- 3** Krankheiten des Muskel- und Skelettsystems sowie des Bindegewebes
- 4** Onkologische Krankheiten
- 5** Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Verdauungssystems
- 6** Psychische und psychosomatische Krankheiten
- 7** Krankheiten der Haut
- 8** Entzündlich-rheumatische Krankheiten
- 9** Lymphologie
- 10** Duale Reha
Kombination aus Psychosomatik (Punkt 6) sowie einem weiteren Schwerpunkt
- 11** Post-COVID
- 12** Gynäkologie

Reha-Zentrum	Klinik	Seite
Borkum	Borkum Riff	8
Utersum auf Föhr		9
Mölln	Föhrenkamp Hellbachtal	10 11
Ückeritz	Ostseeblick	12
Seehof		13
Bad Salzuflen	Am Lietholz Lipperland	14 15
Bad Pyrmont	Weser	16
Bad Driburg	Berlin	17
Bad Schmiedeberg	Dübener Heide	18
Bad Frankenhausen		19
Bad Homburg	Wingertsberg	20
Bad Mergentheim	Taubertal	21
Bad Nauheim	Taunus Wetterau	22 23
Bad Kissingen	Rhön Saale	24 25
Bad Steben	Auental Franken	26 27
Schömberg	Schwarzwald	28
Bad Dürreheim	Hüttenbühl	29
Bad Aibling	Wendelstein Rheumaklinik	30 31
Todtmoos	Wehrawald	32
Bayerisch Gmain	Hochstaufen	33
Bad Brückenau	Hartwald	34



Wir beantworten die häufigsten Fragen

Wenn Sie darüber hinaus Informationen benötigen, finden Sie auf der vorletzten Seite dieses Prospekts Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Rehabilitation.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, um eine Leistung zur medizinischen Rehabilitation von der Deutschen Rentenversicherung zu erhalten?

Leistungen zur medizinischen Rehabilitation erhalten Sie von der Deutschen Rentenversicherung, wenn Ihre Erwerbsfähigkeit erheblich gefährdet oder gemindert ist. Mit Erwerbsfähigkeit ist gemeint, dass jemand körperlich und geistig in der Lage ist, unter üblichen Arbeitsmarktbedingungen einen Beruf auszuüben. Ziel einer Rehabilitation ist es, dass Ihre Erwerbsfähigkeit gebessert oder wiederhergestellt wird. Daneben müssen auch versicherungsrechtliche Voraussetzungen erfüllt sein. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie während der letzten zwei Jahre vor dem Antrag in sechs Monaten Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt haben. Bestimmte Gründe führen dazu, dass die Rentenversicherung keine Leistung erbringen kann: Wenn Sie zum Beispiel als Beamte oder Beamter tätig sind, müssen Sie sich an Ihre Beihilfestelle wenden.

Eine weitere Voraussetzung ist, dass Sie einen Antrag stellen. Das können Sie ganz bequem online von Ihrem Computer aus. Sie haben die Möglichkeit Ihren Antrag jederzeit zwischenspeichern und Nachweise digital hochzuladen. Für die schnelle Bearbeitung Ihres Antrages benötigen wir einen Befundbericht. Lassen Sie diesen von Ihrer behandelnden Ärztin bzw. Ihrem behandelnden Arzt ausfüllen. Anschließend laden Sie ihn im Rahmen der Antragstellung gleich mit hoch.

Geben Sie bereits bei der Antragstellung eine unserer 27 Kliniken als Wunsch an:
www.klinikgruppe-drv-bund.de

Sie finden Sie Antragsformulare im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de → Reha → Reha-Antragstellung.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Broschüre der Deutschen Rentenversicherung „Medizinische Rehabilitation: Wie sie Ihnen hilft“, die Sie auf der Internetseite kostenfrei herunterladen oder anfordern können.

Wie geht es nach der Bewilligung der Leistung weiter?

Sollten Sie keinen direkten Klinikwunsch geäußert haben, schlägt Ihnen die Deutsche Rentenversicherung bis zu vier geeignete Rehabilitationseinrichtungen vor. Sie können sich eine der vorgeschlagenen Einrichtungen aussuchen. Der Aufnahmetermin wird Ihnen dann von der Rehabilitationseinrichtung mitgeteilt.

Welche Kosten trägt die Rentenversicherung und muss etwas dazu bezahlt werden?

Der Rentenversicherungsträger trägt die Kosten für An- und Abreise, Unterkunft, Verpflegung, ärztliche Betreuung, therapeutische Leistungen und medizinische Anwendungen. Bei stationären Leistungen muss unter Umständen eine Zuzahlung von maximal zehn Euro pro Tag geleistet werden.

Was ist der Unterschied zwischen einer stationären und einer ambulanten Rehabilitationsleistung?

Der medizinische und therapeutische Leistungsumfang ist bei beiden Leistungsformen identisch. Ambulant bedeutet in diesem Fall „ganztägig ambulant“. Bei der stationären Reha übernachten Sie in der Klinik, bei der ganztägig ambulanten Reha zu Hause. Dafür entfällt bei der ambulanten Rehabilitation die Zuzahlung.



Die Reha-Zentren der Deutschen Rentenversicherung Bund bieten Rehabilitation in beiden Formen an. Welche davon die geeignete ist, besprechen Sie am besten mit Ihrer behandelnden Ärztin oder Ihrem behandelnden Arzt.

Übergangsgeld – Wie bin ich während der Rehabilitation finanziell abgesichert?

Während der Reha besteht grundsätzlich ein Anspruch auf Entgeltfortzahlung durch die Arbeitgeberin oder den Arbeitgeber. Besteht dieser nicht (mehr), kann die Rentenversicherung Übergangsgeld gewähren. Dieses beträgt bei Versicherten ohne Kinder 68 Prozent des letzten Nettoarbeitsentgeltes, mit mindestens einem Kind, für das Kindergeldanspruch besteht, 75 Prozent. Bei vorherigem Bezug von Arbeitslosengeld I wird das Übergangsgeld in aller Regel in der selben Höhe weitergezahlt.

Werden für die Dauer der Rehabilitation Sozialversicherungsbeiträge gezahlt?

Wird Übergangsgeld bezogen, bleibt ein zuvor bestehender Versicherungsschutz in der Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung erhalten, und der Rentenversicherungsträger zahlt die gesetzlichen Beiträge. Ausgenommen ist der Beitragszuschlag für Kinderlose in der Pflegeversicherung. Während einer Leistung zur medizinischen Rehabilitation besteht grundsätzlich Versicherungsschutz in der gesetzlichen Unfallversicherung.

Wie kann der Rehabilitationserfolg nach der Leistung gesichert werden?

Die Deutsche Rentenversicherung Bund bietet zur Sicherung des Rehabilitationserfolges verschiedene Maßnahmen an. Rehabilitationssport oder Funktionstraining werden als Gruppen-Leistung erbracht. Daneben gibt es aber auch die Möglichkeit der berufsbegleitenden Teilnahme an einem indikationsspezifischen Rehabilitations-Nachsorgeprogramm (zum Beispiel IRENA – Intensivierte Reha-Nachsorge).

Ob eine solche Leistung notwendig ist und in welcher Form sie durchgeführt wird, entscheidet der Arzt oder die Ärztin in der Rehabilitationseinrichtung.

Wie oft kann ich zur Rehabilitation?

Die Leistungen können grundsätzlich alle vier Jahre erbracht werden. Vor Ablauf dieser Frist sind vorzeitige Leistungen möglich, wenn dies aus gesundheitlichen Gründen dringend erforderlich ist, wenn zum Beispiel die Erwerbsfähigkeit weiterhin gefährdet ist oder eine neue Diagnose vorliegt.

Was ist eine Anschlussrehabilitation (AHB)?

Eine AHB ist dann die richtige Leistungsform, wenn sie nach einer stationären Krankenhausbehandlung erforderlich ist. Zwischen dem Ende des Krankenhausaufenthaltes und dem Beginn der AHB dürfen aber nicht mehr als 14 Tage liegen. Das ärztliche Fachpersonal im Akutkrankenhaus stellt den Bedarf für eine AHB fest. Der Sozialdienst hilft dort beim Ausfüllen des Antrages und gibt Hinweise zum weiteren Verfahren. Die Rentenversicherungsträger bearbeiten Anträge auf AHB-Leistungen bevorzugt.

Machen Sie von Ihrem Wunsch- und Wahlrecht Gebrauch

Ob ganztägig ambulant oder stationär, den Ort, der geplante Beginn oder welche Reha-Klinik es sein soll: Nutzen Sie Ihr Mitspracherecht. Ihre Wünsche werden berücksichtigt.



Reha-Zentrum Borkum

Borkum ist die westlichste Ostfriesische Insel. Sie gehört zum Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer. Das Reha-Zentrum liegt am Dünenrand und ist nur wenige Gehminuten von der Stadt Borkum entfernt.

Klinik Borkum Riff

Indikationen:

- Krankheiten der Haut und der Unterhaut
- Onkologische Krankheiten der Haut
- Psycho-Dermatologie (Duale Reha)
- Behandlung von psychosomatischen und psychischen Erkrankungen

Begleiterkrankungen:

- Allergien
- Entzündliche Hauterkrankungen
- Dema-Onkologische Nachsorgebehandlungen

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Onkologische Nachbehandlung

Therapeutische Schwerpunkte:

- Gesundheits- und Nichtrauchertraining
- Stressbewältigung, Entspannungsverfahren
- Bädertherapie und UV-Bestrahlungstherapie
- Medizinisch-kosmetische Anwendungen
- Physiotherapeutisch angeleitete Sport- und Bewegungstherapie
- Künstlerische Therapieverfahren
- Ernährungsberatung

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Hochseeklima
- Psycho-Onkologische Ergotherapie



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Klimatherapie im schadstoff- und allergenarmen Hochseeklima (Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer)



Reha-Zentrum Borkum Klinik Borkum Riff

Hindenburgstraße 126
26757 Borkum

- ☎ 04922 302-0
- ✉ reha-klinik.borkumriff@drv-bund.de
- 🌐 www.reha-klinik-borkum-riff.de

Chefarzt Dermatologie:

Dr. med. Robert Weißbecher,
Facharzt für Dermatologie, Allergologie und Phlebologie

Chefärztin Psychosomatik:

Dr. med. Sabine Jendrosch,
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Geschäftsführer:

Michael Feldmann



Reha-Zentrum Utersum auf Föhr

Die Klinik liegt im Südwesten der Nordseeinsel Föhr, direkt am Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer. Die Insel Föhr ist für ihr mildes Meeresklima bekannt. Ruhe und Abgeschiedenheit sowie auch die schadstoffarme Luft begünstigen die Rehabilitation.

Indikationen:

- Krankheiten des Atmungssystems (einschließlich Sarkoidose)
- Onkologische Krankheiten des Atmungssystems
- Onkologische Krankheiten des weiblichen Genitales und der Brustdrüse
- Post-COVID (Atmungssystem)
- Gynäkologie

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Allergien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Krankheiten der Atmungsorgane einschließlich Operationen (ausgenommen Lungentransplantationen)
- Onkologische Krankheiten (Atmungsorgane, Brustdrüse und weibliches Genitale)

Mitbetreuung von Kindern

- 3 bis 12 Jahre

Therapeutische Schwerpunkte:

- Psycho-Onkologische Unterstützung
- Beratung zu sozialrechtlichen Fragestellungen
- Schulungsprogramme zu Krankheitsbildern der Atemwege und zu Krankheiten der Brust und der weiblichen Geschlechtsorgane
- Bewegungstherapie, physikalische Anwendungen, Ergotherapie

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Hinwirken auf gesundheitsförderlichen Lebensstil (Bewegung, Ernährung), zusätzlich durch ein breites, frei wählbares Aktivprogramm
- Spezielle Schulungsprogramme, z. B. Ernährung, Fatigue, Schmerz, Schlaf und Stressbewältigung
- Verhaltenstherapeutische Gruppenangebote
- Post-COVID-Rehabilitation

UNSER BESONDERES PLUS:

- + „Die jungen Monate“ März und September: Asthmatikergruppen im Alter von 18 bis 27 Jahren
- + DGE-zertifizierte Ernährung



Reha-Zentrum Utersum auf Föhr

Uaster Jügem 1
25938 Utersum auf Föhr

- ☎ 04683 6-0
- ✉ reha-klinik.utersum@drv-bund.de
- 🌐 www.reha-klinik-utersum.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Wolfgang Scherer,
Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie, Angiologie

Chefarzt:

PD Dr. med. Thomas Hawighorst,
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Kaufmännischer Direktor:

Martin Olivier



Reha-Zentrum Mölln

Die Kleinstadt Mölln mit den Kliniken Föhrenkamp und Hellbachtal ist nicht nur mittelalterliche Kleinstadtidylle und Till Eulenspiegel, Mölln bietet auch Natur pur: Im östlichen Hügelland Schleswig-Holsteins gelegen, von viel Wasser und Wald umgeben, ist die Zahl der Möglichkeiten für Genussmenschen von Flora und Fauna fast unerschöpflich.

Klinik Föhrenkamp

Indikationen:

- Krankheiten des Verdauungssystems, der Leber, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse
- Zustand nach Lebertransplantation
- Onkologische Krankheiten (Verdauungsorgane)
- Diabetes mellitus (Typ 1, 2 und 3)

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten der Bewegungsorgane

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Gastroenterologische Krankheiten und Zustand nach Operationen an den Verdauungsorganen
- Onkologische Krankheiten (Verdauungsorgane)
- Zustand nach Lebertransplantation

Therapeutische Schwerpunkte:

- Physiotherapie und aktivierende Sport- und Bewegungstherapie
- Ernährungsberatung, Lehrküche, Schulungen zu gesundheitsbewusster Lebensweise
- Wundversorgung und Stomatherapie

- Psychologische Unterstützung, Entspannungsverfahren, themenzentrierte Gesprächskreise und psychotherapeutische Interventionen
- Differenzialtherapie gastroenterologischer Erkrankungen

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VOR)
- Schulung und Einstellung von Insulinpumpenpatientinnen und -patienten
- Spezielles Konzept für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden nach Magen- und Pankreas-Operationen
- Modulares Schulungskonzept für Rehabilitandinnen und Rehabilitanden mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED)



UNSER BESONDERES PLUS:

- + ernährungsmedizinische Schwerpunkte
- + Zertifiziert von der DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft) und von NutriZert (Qualitätssiegel für qualitativ hochwertige Ernährungsversorgung)



Reha-Zentrum Mölln Klinik Föhrenkamp

Birkenweg 24
23879 Mölln

☎ 04542 802-0

✉ reha-klinik.foehrenkamp@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-foehrenkamp.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Michael Marutt,
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie

Kaufmännischer Direktor:

Hauke Lehmann



Klinik Hellbachtal

Indikation:

- Krankheiten der Bewegungsorgane
- Psychische und psychosomatische Erkrankungen

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Krankheiten des Verdauungssystems, der Leber, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse
- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
- Diabetes mellitus (Typ 1, 2 und 3)

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Degenerativ-rheumatische Krankheiten
- Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Lehrklinik für Ernährungsmedizin
- + Zertifiziert von der DAEM (Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin)

Therapeutische Schwerpunkte:

- Physiotherapie und aktivierende Sport- und Bewegungstherapie
- Physikalische Maßnahmen
- Schmerz- und Krankheitsbewältigung in Einzel- und Gruppenarbeit
- Psychologische Unterstützung zur Stressbewältigung, psychotherapeutische Interventionen
- Einleitung von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Hilfen zur Depressionsbewältigung
- Lifebalance und Achtsamkeit

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Erlernen eines häuslichen Übungsprogramms zur Schmerzbewältigung bei Krankheiten der Bewegungsorgane
- Enge Zusammenarbeit mit der Klinik Föhrenkamp in Diagnostik und Therapie



Reha-Zentrum Mölln Klinik Hellbachtal

Sebastian-Kneipp-Straße 2
23879 Mölln

☎ 04542 804-0

✉ reha-klinik.hellbachtal@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-hellbachtal.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Michael Marutt,
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie

Chefärztin:

Dr. med. Claudia Gärtner,
Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Kaufmännischer Direktor:

Hauke Lehmann



Reha-Zentrum Ückeritz

Das Ostseebad Ückeritz liegt etwa in der Mitte der Insel Usedom, umgeben von großflächigen Waldgebieten. Die Klinik Ostseeblick selbst liegt in einem alten Buchenwald am Rande des Steilufers der Ostsee. Eine Treppe führt direkt zum Sandstrand.

Klinik Ostseeblick

Indikationen:

- Onkologische Krankheiten des weiblichen Genitales und der Brustdrüse
- Krankheiten der Haut und der Unterhaut
- Onkologische Krankheiten der Haut
- Gynäkologie

Begleiterkrankungen:

- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Allergien

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Onkologische Krankheiten (weibliches Genitale, Brustdrüse und Haut; ausgenommen sind nicht-invasive Hauttumore)

Therapeutische Schwerpunkte:

- Psychologische bzw. psycho-onkologische Unterstützung (Gruppen- und Einzelsitzungen)
- Sexualmedizinische Beratung
- Ergotherapie und Kreativtherapie
- Tanz- und Musiktherapie

- Schulungsprogramme zu Krankheiten der Brust und der weiblichen Geschlechtsorgane
- Raucherentwöhnungsprogramm
- Diät- und Ernährungsberatung mit Lehrküche
- Physiotherapie, aktivierende Sport- und Bewegungstherapie, Osteopathie und Lymphdrainage, Yoga in unterschiedlichen Formen

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Breites Angebot an Entspannungsverfahren (Autogenes Training, Muskelrelaxation nach Jacobson und Qigong)
- Bewegungsbad und Sauna
- Balneophysikalische Therapien
- Vielfältiges Sport- und Konditionsprogramm
- Waldtherapie

Mitbetreuung von Kindern:

- 6 bis 12 Jahre: Die Betreuung erfolgt in der benachbarten Kinderklinik.



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Sexualmedizin als spezielles Angebot
- + DGE-zertifizierte Ernährung



Reha-Zentrum Ückeritz Klinik Ostseeblick

Am Steilufer
17459 Ückeritz

☎ 038375 92-0

✉ reha-klinik.ostseeblick@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-ostseeblick.de

Ärztliche Direktorin:

Dr. med. Jana Barinoff,
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Kaufmännischer Direktor:

Dr. Reno Basner



Reha-Zentrum Seehof

Teltow liegt unmittelbar am südwestlichen Stadtrand von Berlin. Die Innenstädte von Berlin und Potsdam, die Naturlandschaften des Flämings sowie die Berliner und Brandenburgischen Seen sind von dort leicht zu erreichen.

Indikationen:

- Psychische und psychosomatische Krankheiten
- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Psycho-Kardiologie (Duale Reha)
- Post-COVID (Psychosomatik)

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Atmungssystems und Gefäßsystems
- Schlafstörungen und schlafbezogene Atmungsstörungen

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Krankheiten des Herzens und des Kreislaufes, Herzinsuffizienz aller Stadien, Herz- und Lungentransplantation, mechanische Herzunterstützung

Therapeutische Schwerpunkte:

- Betreuung nach Herz- und Lungentransplantation, mit Herzunterstützungssystemen, Herzschrittmachern und ICD/CRT-Therapie, Psycho-Kardiologie, strukturierte Therapie-

und Trainingsprogramme, individuelle psychologische Betreuung

- Arbeitsplatzbezogene Störungen, depressive Störungen, Angststörungen, stressbezogene Erkrankungen und Traumafolgestörungen, somatoforme Störungen, Schlafstörungen
- Verhaltenstherapie, Therapie von Traumafolgestörungen durch Augenbewegung (EMDR), Entspannungsverfahren und meditative Bewegungstherapie, Ergotherapie, Kunst- und Tanztherapie, Sozialtherapie, kognitives Training
- Pulmonale-arterielle Hypertonie

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Psychokardiologische Station (Duale Reha)
- Ganztägig ambulante Rehabilitation in kardiologischer und psychosomatischer Tagesklinik
- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Nähe zur Hauptstadt
- + Intensive Zusammenarbeit mit dem Deutschen Herzzentrum Berlin (DHZB)



Reha-Zentrum Seehof

Lichterfelder Allee 55
14513 Teltow

☎ 03328 345-0

✉ reha-klinik.seehof@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-seehof.de

Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. med. Volker Köllner,
Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Chefarzt:

Dr. med. Eike Langheim,
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Kaufmännischer Direktor:

Martin Groh



Reha-Zentrum Bad Salzuflen

Das Reha-Zentrum Bad Salzuflen mit den Kliniken Am Lietholz und Lipperland liegt im „Heilgarten Ostwestfalen“. Mit je drei Thermal- und Solequellen hatte Bad Salzuflen bereits im 19. Jahrhundert den Status eines lippischen Staatsbades. Mit den erstmals im Jahr 1766 erbauten Gradierwerken, verfügt es über ein auffälliges Wahrzeichen.

Klinik Am Lietholz

Indikationen:

- Krankheiten der Bewegungsorgane
- Psycho-Orthopädie (Duale Reha)

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Entzündlich-rheumatische Krankheiten (nach Operationen) – eingeschränkte Indikation
- Degenerativ-rheumatische Krankheiten
- Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen
- Onkologische Krankheiten (Bewegungsorgane)

Therapeutische Schwerpunkte:

- Psychologische Mitbetreuung mit Entspannungsverfahren, Beratung, Kreativtherapie und speziellen Gruppentherapieangeboten für chronisch Schmerzranke, Nicht-rauchertraining, Biofeedback, Bewegungs-, Sport- und Physiotherapie
- Ergotherapie und berufsbezogene Angebote
- Diätberatung und Lehrküche

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Psychosoziale Mitbetreuung und berufliche Orientierung mit Sozialmedizingruppen und PC-gestütztes Aktivitätstraining
- Krankheitsbezogene, funktionsorientierte und berufsbezogene Schulungen und Seminare (Gesundheitstraining)
- Spezielles Therapiekonzept für Menschen mit chronischen Schmerzen
- Ambulante Rehabilitation mit digitaler Begleitung



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Digitale Nachsorgeangebote
- + Präventionsprogramm im Rahmen von RV Fit: Gesundheitsförderung und Selbstregulation durch individuelle Zielanalyse (GUSI®)
- + DGE-zertifizierte Ernährung



Reha-Zentrum Bad Salzuflen Klinik Am Lietholz

Lietholzstraße 31
32105 Bad Salzuflen

☎ 05222 62-0

✉ reha-klinik.amlietholz@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-am-lietholz.de

Ärztlicher Direktor:

Jens Aron,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Chefarzt:

Dr. med. Jürgen Philipp,
Facharzt für Orthopädie, Psychotherapie, Physikalische Therapie

Kaufmännische Direktorin:

Sarah Matthiesen



Klinik Lipperland

Indikationen:

- Psychische und psychosomatische Krankheiten
- Psycho-Orthopädie (Duale Reha)
- Post-COVID (Psychosomatik)

Therapeutische Schwerpunkte:

- Psychoedukation und ärztliche Beratung
- Ressourcenorientierte Themengruppen:
Was hält Menschen gesund?
- Gruppen- und Einzelpsychotherapie
- Ergotherapie und Arbeitsplatztraining
- Kreativtherapie
- Bewegungstherapie
- Physiotherapie und Physikalische Therapie

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- umfassende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten durch enge Zusammenarbeit mit der Klinik Am Lietholz und anderen Kliniken am Standort

- PC-gestütztes Arbeitsplatztraining, Durchführung von Arbeitserprobungen, Sozialmedizingruppen und spezielle berufsbezogene Psychotherapiegruppen
- Schwerpunkt Stressmedizin mit psycho-biologischer Diagnostik und speziellen Behandlungsangeboten (Biofeedback, musikbasierte Behandlung mit AVWF = audio-visuelle Wahrnehmungsförderung)
- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- DE-RENA (appgesteuerte Nachsorge bei depressiven Erkrankungen)
- Akupunktur
- Bogenschießen und Blasrohrschießen



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Präventionsprogramm im Rahmen von RV Fit: Gesundheitsförderung und Selbstregulation durch individuelle Zielanalyse (GUSI®)
- + DGE-zertifizierte Ernährung
- + Therapie von Post-COVID



Reha-Zentrum Bad Salzufen Klinik Lipperland

Am Ostpark 1
32105 Bad Salzufen

☎ 05222 62-0

✉ reha-klinik.lipperland@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-lipperland.de

Ärztlicher Direktor:

Jens Aron,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Kaufmännische Direktorin:

Sarah Matthiesen



Reha-Zentrum Bad Pyrmont

Das niedersächsische Staatsbad Bad Pyrmont liegt zwischen Hameln und Paderborn im Weserbergland und beherbergt einen der schönsten Kurparks Deutschlands. Die traditionsreichen Pyrmontener Heilquellen wurden bereits von Römern und Germanen genutzt.



Klinik Weser

Indikation:

- Krankheiten der Bewegungsorgane

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Degenerative Krankheiten der Bewegungsorgane
- Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen
- Onkologische Krankheiten (Bewegungsorgane)

Therapeutische Schwerpunkte:

- Physiotherapie und aktivierende Sport- und Bewegungstherapie
- Ergotherapie
- Psychologische Gruppen- und Einzeltherapie
- Schulungsprogramme und Informationsveranstaltungen

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VOR)
- Im Rahmen der MBOR hat die Klinik den Status eines Kompetenzzentrums mit den Schwerpunkten Arbeitsplatztraining und Bearbeitung psychosozialer beruflicher Konfliktlagen

Mitbetreuung von Kindern:

- 2 bis 12 Jahre in klinikeigenen Räumen



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Kooperation mit dem Berufsförderungswerk Bad Pyrmont
- + DGE-zertifizierte Ernährung
- + Digitale Nachsorgeangebote
- + MBOR WorkPark
- + Outdoorpark, Park mit Gangparcour



Reha-Zentrum Bad Pyrmont Klinik Weser

Schulstraße 2
31812 Bad Pyrmont

- ☎ 05281 912-0
- ✉ reha-klinik.weser@drv-bund.de
- 🌐 www.reha-klinik-weser.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Rainer Wiehe,
Facharzt für Orthopädie,
Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Kaufmännischer Direktor:

Andree Nienkemper



Reha-Zentrum Bad Driburg

Bad Driburg liegt im Naturpark Teutoburger Wald / Eggegebirge und ist seit über 230 Jahren ein Privatheilbad – heute das einzige in Deutschland.

Klinik Berlin

Indikationen:

- Krankheiten der Bewegungsorgane
- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Diabetes mellitus (Typ 1 und 2)
- Post-COVID (Kardiologie)

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Atmungssystems
- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Krankheiten des Herzens
- Degenerativ-rheumatische Krankheiten des Bewegungssystems
- Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen

UNSER BESONDERES PLUS:

- + Kombination Orthopädie und Innere Medizin
- + Post-COVID-Rehabilitation
- + MBOR WorkPark
- + DGE-zertifizierte Ernährung
- + Outdoorpark, Park mit Gangparcour

Therapeutische Schwerpunkte:

- Aktivitätsorientiertes Therapieprogramm
- moderne Schulungskonzepte

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- ausgewogenes Konzept zur Bearbeitung der Probleme am Arbeitsplatz und zur Aufnahme eines aktivitätsbetonten Lebensstils
- Reflextherapien (Chirotherapie, Akupunktur)
- Post-COVID-Rehabilitation
- Rehabilitation für pflegende Angehörige



Reha-Zentrum Bad Driburg Klinik Berlin

Brunnenstraße 11
33014 Bad Driburg

- ☎ 05253 980-0
- ✉ reha-klinik.berlin@drv-bund.de
- 🌐 www.reha-klinik-berlin.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Gregor Kosmützky,
Facharzt für Orthopädie

Chefärztin:

Dr. med. univ. Sara Daraei,
Fachärztin für Innere Medizin und Kardiologie

Kaufmännischer Direktor:

Lennart Gerdemann



Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg

Bad Schmiedeberg ist ein staatlich anerkanntes Moor-, Mineral- und Kneippheilbad und liegt eingebettet zwischen den Auen von Elbe und Mulde in einem Naturpark mit ausgedehnten Waldgebieten in der Dübener Heide zwischen Berlin und Leipzig.

Klinik Dübener Heide

Indikation:

- Krankheiten der Bewegungsorgane

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
- Krankheiten des Atmungssystems

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Degenerativ-rheumatische Krankheiten
- Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen

Therapeutische Schwerpunkte:

- Medizinische Trainingstherapie, Wassergymnastik
- Ausdauertraining
- Bewegungs- und physiotherapeutische Gruppen- und Einzeltherapie
- Psychologische Gruppen zu Schmerz und psychotherapeutische Einzelgespräche

- Gesundheitstrainingsprogramm, insbesondere Rückenschule
- Entspannungstechniken (Yoga, Klangschalenthherapie)

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Besonderer Schwerpunkt im Bereich der Verknüpfung von beruflicher und medizinischer Rehabilitation unter Einsatz von arbeitsbezogenen Belastungserprobungsverfahren
- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VOR)
- Rad-Therapiegruppe



UNSER BESONDERES **PLUS:**
+ Digitale Nachsorgeangebote



Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg Klinik Dübener Heide

Moschwiger Straße 1
06905 Bad Schmiedeberg

- ☎ 034925 66-0
- ✉ reha-klinik.duebenerheide@drv-bund.de
- 🌐 www.reha-klinik-duebener-heide.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Gunter Müller,
Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und Rheumatologie
Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Kaufmännischer Direktor:

Martin Groh



Reha-Zentrum Bad Frankenhausen

Bad Frankenhausen liegt im Herzen Deutschlands am Fuße des Naturparks Kyffhäuser in Thüringen und hat eine lange Tradition in der Solegewinnung und als Soleheilbad.

Indikationen:

- Psychische und psychosomatische Störungen
- Krankheiten der Bewegungsorgane
- Psycho-Orthopädie (Duale Reha)

Begleiterkrankungen:

- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Krankheiten des Atmungssystems

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Degenerativ-rheumatische Krankheiten
- Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen

Therapeutische Schwerpunkte:

- Psychotherapie (methodenübergreifend)
- Bewegungs-, Sport- und Physiotherapie
- Ergotherapie, Kreativtherapie
- Entspannungsverfahren
- Diätberatung
- Kunst- und Musiktherapie

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Bogenschießen



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Kooperation mit der Reha-Klinik am Kyffhäuser für Kinder und Jugendliche
- + Digitale Nachsorgeangebote
- + Präventionsprogramm im Rahmen von RV Fit



Reha-Zentrum Bad Frankenhausen

Uderleber Weg 35
06567 Bad Frankenhausen

- ☎ 034671 58-0
- ✉ reha-klinik.frankenhausen@drv-bund.de
- 🌐 www.reha-klinik-frankenhausen.de

Ärztliche Direktorin:

Dr. med. Jördis Kroll,
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Chefarzt:

Dr. med. Peter Eisermann,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Kaufmännischer Direktor:

Ronald Singer



Reha-Zentrum Bad Homburg

Bad Homburg, am Fuße des Taunus, nördlich von Frankfurt am Main gelegen, hat wegen seiner zahlreichen Heilquellen eine lange Tradition als Kurort. Der Zusatz „Bad“ wird bereits seit 1912 geführt.

Klinik Wingertsberg

Indikationen:

- Onkologische Krankheiten der Brustdrüse sowie gynäkologische Tumore, der Niere sowie der harnableitenden Wege inklusive Prostata, der Verdauungsorgane, der Schilddrüse
- Maligne Systemkrankheiten
- Psychische und psychosomatische Störungen
- Psycho-Onkologie (Duale Reha)

Begleiterkrankungen:

- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Onkologische Krankheiten: Verdauungsorgane, Niere, ableitende Harnwege, Prostata, Brustdrüse, gynäkologische Tumore sowie maligne Systemkrankheiten (Lymphome, Leukämien nach Chemotherapie und Bestrahlung inklusive Hochdosistherapie mit autologer Stammzelltransplantation; ausgeschlossen: Zustand nach allogener Transplantation)

Therapeutische Schwerpunkte:

- Rehabilitation nahezu aller onkologischer Krankheitsbilder
- Rehabilitation psychosomatischer Krankheitsbilder insbesondere Depression, Angststörungen und somatoforme Störung

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Stomatherapie
- Rehabilitation nach autologer Stammzelltransplantation
- spezielles Ernährungskonzept
- elektrostimulative Verfahren bei operationsbedingter Harninkontinenz
- kliniknahe Dialyse



UNSER BESONDERES **PLUS:**
+ Duale Reha Psycho-Onkologie

Reha-Zentrum Bad Homburg Klinik Wingertsberg

Am Wingertsberg 11
61348 Bad Homburg

☎ 06172 104-0

✉ reha-klinik.wingertsberg@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-wingertsberg.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Christoph Kleiber,
Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie

Chefarzt:

Dr. med. Walter Jiménez-Härtel,
Facharzt für Innere Medizin und Psychotherapeutische Medizin

Kaufmännischer Direktor:

Thorsten Bartelmus





Reha-Zentrum Bad Mergentheim

Die Stadt Bad Mergentheim liegt im Nordosten Baden-Württembergs an der Tauber, südwestlich von Würzburg. Bad Mergentheim ist das größte Kur- und Heilbad Baden-Württembergs. Die Klinik Taubertal wurde 1990 erbaut und liegt oberhalb der Stadt.

Klinik Taubertal

Indikation:

- Psychische und psychosomatische Störungen

Begleiterkrankungen:

- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Krankheiten des Atmungssystems
- Orthopädische Erkrankungen

Therapeutische Schwerpunkte:

- Kombination von Einzel- und Gruppentherapie
- Interaktionelle Gruppentherapien
- Kreativtherapeutische und kunsttherapeutische Therapien
- Ergotherapie
- Stressreduktion
- Diätberatung und Lehrküche
- Entspannungsverfahren
- Physiotherapie
- Sport- und Bewegungstherapie

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Schmerzbewältigung
- Raucherentwöhnung
- Konzentrierte Bewegungstherapie
- Grenzfalltherapie Sucht



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Therapiekonzept Neue Medien
- + DGE-zertifizierte Ernährung



Reha-Zentrum Bad Mergentheim Klinik Taubertal

Ketterberg 2
97980 Bad Mergentheim

☎ 07931 591-0

✉ reha-klinik.taubertal@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-taubertal.de

Ärztlicher Direktor:

Joachim Patzelt,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,
Sozialmedizin

Kaufmännischer Direktor:

Heiner Stumpf



Reha-Zentrum Bad Nauheim

Das Reha-Zentrum Bad Nauheim mit den Kliniken Taunus und Wetterau liegt am nordöstlichen Rand des Taunus, rund 40 Kilometer von Frankfurt am Main entfernt. Die Kliniken liegen im Herzen von Bad Nauheim, direkt am Kurpark in der Nähe des kunsthistorisch interessanten Stadtkerns mit wunderschöner Jugendstilarchitektur.

Klinik Taunus

Indikationen:

- Krankheiten des Lymphgefäßsystems (Lymphödem, Lipödem) und der arteriellen Gefäße
- Onkologische Krankheiten der Brustdrüse, des Unterleibs, der Niere, der Prostata und der Schilddrüse

Begleiterkrankungen:

- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Adipositas, Diabetes mellitus)
- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems (Arterielle Hypertonie)
- Krankheiten des Atmungssystems

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Onkologische Krankheiten (Brustdrüse, Schilddrüse, Niere, Prostata)
- Krankheiten der Gefäße (arteriell)

Therapeutische Schwerpunkte:

- Balneophysikalische Maßnahmen
- Bewegungstherapie
- Psychologische Gruppen- und Einzelbetreuung
- Ernährungsberatung
- komplexe physikalische Entstauungstherapie
- Schulungen zu Herz-Kreislauf-Krankheiten

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Manuelle Lymphdrainage
- Bandageschulungen und Entstauungsgymnastik
- Beratung über Verhaltensregeln zur Vermeidung von Ödemen oder einer Ödemverschlechterung
- Psychologische Therapie bei Ödempatientinnen und Ödempatienten
- Psycho-Onkologische Betreuung
- Einzelberatung für Prothetik und BH-Versorgung



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Lymphologie und Onkologie unter einem Dach
- + DGE-zertifizierte Ernährung

Reha-Zentrum Bad Nauheim Klinik Taunus

Lindenstraße 6
61231 Bad Nauheim

☎ 06032 341-0

✉ reha-klinik.taunus@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-taunus.de

Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. med. Claus Weiss,
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Sportmedizin

Chefarzt:

Dr. med. Henrik Borchardt,
Facharzt für Innere Medizin, Nephrologie und Diabetologie

Kaufmännischer Direktor:

Burkhart Siebenhüner



Klinik Wetterau

Indikationen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems

Begleiterkrankungen:

- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Krankheiten des Herzens, insbesondere mit Herzinsuffizienz, Lungenembolie
- Krankheiten der Gefäße (venös)

Therapeutische Schwerpunkte:

- Bewegungstherapie, überwacht Ergometertraining, Intervalltraining
- Physikalische Therapien
- Schulungen zu Ernährung, Nikotinabstinenz und gesundem Lebensstil
- Entspannungsverfahren
- Psychologische Betreuung
- Achtsamkeitstraining

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Individuelles sporttherapeutisches Aufbautraining
- Umfassendes diagnostisches Angebot (z. B. Ruhe- und Belastungs-EKG, Farbdoppler-Echokardiografie, Stress-Echokardiografie, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Lungenfunktionsprüfung, Spiroergometrie, Gefäßdoppleruntersuchungen und Röntgen-diagnostik, Schlaf-Apnoe-Screening)



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Konzept Herzinsuffizienz
- + KardioFit Pro
- + DGE-zertifizierte Ernährung



Reha-Zentrum Bad Nauheim Klinik Wetterau

Zanderstraße 30-32
61231 Bad Nauheim

☎ 06032 302-0

✉ reha-klinik.wetterau@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-wetterau.de

Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. med. Claus Weiss,
Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie und Sportmedizin

Kaufmännischer Direktor:

Burkhard Siebenhüner



Reha-Zentrum Bad Kissingen

2021 wurde Bad Kissingen als UNESCO-Weltkulturerbestätte in die Reihe der "Great Spas of Europe" aufgenommen. Dieser geschichtsträchtige Ort nahe der Mitte von Deutschland ist seit 1958 Sitz unserer beiden Kliniken. Der ausgedehnte Kurpark befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Klinik Rhön

Indikation:

- Psychische und psychosomatische Störungen

Begleiterkrankungen:

- Sonderkonzept Chronische Kopfschmerzerkrankungen
- Mitbehandlung von Herz-Kreislauf- und Schilddrüsenerkrankungen sowie Erkrankungen des Verdauungssystems

Therapeutische Schwerpunkte:

- Offene, schulenübergreifende Gruppenpsychotherapie
- Einzelgespräche nach Vereinbarung
- Gestaltungstherapie, Ergotherapie, Körperwahrnehmungsschulung, Entspannungsverfahren, Sozialberatung
- Bewältigung von Konflikten, Überlastung und Stress im Privat- und Berufsleben
- Körperliche und psychische Aktivierung

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Besondere Therapieschwerpunkte bestehen für Menschen mit Konflikten und Problemen im Berufsleben und für Menschen mit psychischen Erkrankungen (Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR))

Mitbetreuung von Kindern:

- 3 bis 12 Jahre



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Zertifizierte Klinik für Ernährungsmedizin nach nutriZert



Reha-Zentrum Bad Kissingen Klinik Rhön

Kurhausstraße 20
97688 Bad Kissingen

☎ 0971 85-02

✉ reha-klinik.rhoen@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-rhoen.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Klaus Herrmann,
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Facharzt für Innere Medizin – Diabetologie

Kaufmännischer Direktor:

Mathias Kirchner (M.Sc.)



Klinik Saale

Indikationen:

- Abteilung Diabetologie: Diabetes Typ 1, Typ 2 und andere Typen, Sonderkonzept Adipositas bis 300 kg (auch ohne Diabetes mellitus).
- Abteilung Duale Reha: Integrative Behandlung von Diabetes mellitus (alle Typen) und gleichzeitig bestehende psychische Erkrankung (Psycho-Diabetologie)
- Abteilung Psychosomatik: Psychische und psychosomatische Erkrankungen

Begleiterkrankungen:

- Abteilung Diabetologie: Diabetische Folgeerkrankungen (Neuropathie, Nephropathie, Retinopathie, diabetisches Fußsyndrom), Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen des Verdauungssystems
- Abteilung Duale Reha: s.o., Essstörungen
- Abteilung Psychosomatik: Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Erkrankungen des Verdauungssystems, Essstörungen

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Insulinpflichtiger Diabetes mellitus
- Nach Bariatrischer OP bei Diabetes mellitus

Therapeutische Schwerpunkte:

- Schulungen und Therapie bei Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2 nach den Richtlinien der DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft)
- Ernährungsschulung, Lehrküche, Diätberatung
- Abteilung Duale Reha und Psychosomatik: Offene, schulenübergreifende Gruppenpsychotherapie, Einzelgespräche nach Vereinbarung, Gestaltungstherapie, Ergotherapie, Körperwahrnehmungsschulung, Entspannungsverfahren, Sozialberatung
- Verhaltensmedizinische Programme zu Übergewicht/Adipositas

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Dialysetherapie am Ort ist möglich (auf Anfrage)
- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)

Mitbetreuung von Kindern:

- 3 bis 12 Jahre



Reha-Zentrum Bad Kissingen Klinik Saale

Pfaffstraße 10
97688 Bad Kissingen

- ☎ 0971 85-01
- ✉ reha-klinik.saale@drv-bund.de
- 🌐 www.reha-klinik-saale.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Klaus Herrmann,
Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie,
Facharzt für Innere Medizin – Diabetologie

Chefärztin:

Dr. med. Silke Hümmer,
Fachärztin für Innere Medizin – Diabetologie

Kaufmännischer Direktor:

Mathias Kirchner (M.Sc.)



Reha-Zentrum Bad Steben

Das Reha-Zentrum Bad Steben liegt inmitten der attraktiven Landschaft des Frankenwaldes auf 580 Meter Meereshöhe in einem föhnfreien Mittelgebirgsklima.



Klinik Auental

Indikation:

- Krankheiten der Bewegungsorgane

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Degenerativ-rheumatische Krankheiten
- Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen

Therapeutische Schwerpunkte:

- Physiotherapie und aktivierende Sport- und Bewegungstherapie
- Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung wie Arbeitsplatzberatung
- Ergotherapie
- Psychologische Betreuung und Entspannungstechniken

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR) mit den Schwerpunkten Arbeitsplatztraining und Bearbeitung psychosozialer beruflicher Konfliktlagen
- Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VOR) mit enger Zusammenarbeit der ärztlichen und psychologischen Fachkräfte, der Pflegedienste und der Physiotherapie
- Skoliotherapie durch Schroth-Therapeutinnen und -Therapeuten
- Waldbaden, Barfußpfad (Frühling bis Herbst)
- Boulderwand



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Osteoporosezentrum Oberfranken
- + Präventionsprogramm im Rahmen von RV Fit
- + Reha mit Hund



Reha-Zentrum Bad Steben Klinik Auental

Frankenwaldstraße 33
95138 Bad Steben

☎ 09288 60-0

✉ reha-klinik.auental@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-auental.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Bertram Geigner,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Kaufmännischer Direktor:

Thomas Reihl



Klinik Franken

Indikation:

- Krankheiten der Bewegungsorgane

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Degenerativ-rheumatische Krankheiten
- Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen

Therapeutische Schwerpunkte:

- Physiotherapie und aktivierende Sport- und Bewegungstherapie
- Maßnahmen zur beruflichen Wiedereingliederung
- Schulungen zu rückengerechtem Verhalten, zu Ernährung, zur Vermeidung von Risikofaktoren und zu gesundem Lebensstil
- Osteoporosediagnostik und -therapie
- Propriozeptives Training (Koordinationsparcour)

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- großzügiges Freigelände und Freisportplätze stehen den Rehabilitandinnen und Rehabilitanden zur Verfügung
- Haltungs- und Bewegungsdiagnostik
- Außenparcour (April bis Oktober)



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Zertifizierte Schmerzklinik
- + Osteoporosezentrum Oberfranken
- + Präventionsprogramm im Rahmen von RV Fit



Reha-Zentrum Bad Steben Klinik Franken

Berliner Straße 18
95138 Bad Steben

☎ 09288 958-0

✉ reha-klinik.franken@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-franken.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Bertram Geigner,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Kaufmännischer Direktor:

Thomas Reihl



Reha-Zentrum Schömburg

Der Ort Schömburg liegt im nördlichen Schwarzwald auf einem Hochplateau in 650 bis 730 Meter Höhe. Das Mittelgebirgsklima ist ausgewogen, die Luftqualität ist exzellent.

Klinik Schwarzwald

Indikationen:

- Krankheiten der Bewegungsorgane
- Krankheiten des Atmungssystems

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Degenerativ-rheumatische Krankheiten
- Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen

Therapeutische Schwerpunkte:

- Bewegungs-, Sport- und Physiotherapie
- Schulungen, z. B. Rückenschule
- Überwachtes Ergometertraining
- Ergotherapie, Kreativtherapie
- Psychologische Therapie, Entspannungsverfahren
- Diätberatung, Lehrküche
- Schulungen zu Risikofaktoren

- Nichtrauchertraining
- Osteoporosetherapie

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Beratungen zu arbeits- und berufsbezogenen Fragestellungen und zur beruflichen Rehabilitation
- Spiroergometrie

UNSER BESONDERES PLUS:

- + DGE-zertifizierte Ernährung
- + Kinder, deren Eltern in unserer Klinik eine Rehabilitation machen, können im benachbarten kinderneurologischen Fachkrankenhaus behandelt werden
- + Beteiligung an Forschungsprojekten



**Reha-Zentrum Schömburg
Klinik Schwarzwald**

Römerweg 50
75328 Schömburg

- ☎ 07084 930-0
- ✉ reha-klinik.schwarzwald@drv-bund.de
- 🌐 www.reha-klinik-schwarzwald.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Johannes Eckard Sträßner,
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

Chefärztin:

Dr. medic. Andreea Luiza Iftemia,
Fachärztin für Innere Medizin und Pneumologie

Kaufmännische Direktorin:

Kerstin Mehlfeld



Reha-Zentrum Bad Dürrhein

Bad Dürrhein, zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb auf der Hochebene der Baar gelegen, trägt das seltene Dreifachprädikat „Sole-Heilbad“, „Heilklimatischer Kurort“ und „Kneipp-Kurort“ und hat als Gesundheitsstandort eine langjährige Tradition.



Klinik Hüttenbühl

Indikation:

- Psychische und psychosomatische Störungen

Begleiterkrankungen:

- Beschwerden und Beeinträchtigungen des Herz-Kreislauf-Systems, der Atmungsorgane, der Ernährung und des Stoffwechsels sowie des Bewegungsapparates

Therapeutische Schwerpunkte:

Psychotherapie im Gruppensetting mit den Modulen:

- Sprache: Bezugsgruppe als Kernstück der bindungs- und prozessorientierten Psychotherapie
- Kreativität: Kunst-, Gestaltungs- und Musiktherapie
- Körper: Individuell abgestimmte Bewegungsangebote, die Kräftigung, Ausdauer und Beweglichkeit sowie soziale Gruppenerfahrungen fördern
- Achtsamkeit: Entspannung, Imagination, Stressmanagement

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Integration von tiefenpsychologischen, verhaltenstherapeutischen und systemischen Ansätzen unter Berücksichtigung der Phasen Stabilisierung, Ressourcenorganisation, Exposition und Neuorientierung
- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Präventionsprogramm im Rahmen von RV Fit, angelehnt an das Züricher Ressourcenmodell
- + Traumaspezifische Therapiemöglichkeiten
- + Faszientraining nach dem Five-Konzept©
- + Zur Unterstützung im Einzelgespräch halten wir folgende Sprachangebote bereit: Türkisch, Englisch, Serbo-Kroatisch



Reha-Zentrum Bad Dürrhein Klinik Hüttenbühl

Wittmannstalstraße 5
78073 Bad Dürrhein

☎ 07726 925-0

✉ reha-klinik.huettenbuehl@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-huettenbuehl.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Harald Schickedanz,
Facharzt für Innere Medizin und Psychotherapeutische Medizin

Kaufmännischer Direktor:

Jörg Wittmann



Reha-Zentrum Bad Aibling

Bad Aibling liegt in landschaftlich reizvoller Lage im oberbayerischen Alpenvorland, rund 50 Kilometer südöstlich von München. Es ist das älteste Moorheilbad Bayerns.

Klinik Wendelstein

Indikationen:

- Entzündlich-rheumatische Krankheiten
- Krankheiten der Bewegungsorgane
- Fibromyalgie-Syndrom

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Entzündlich-rheumatische Krankheiten
- Degenerativ-rheumatische Krankheiten
- Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen

Therapeutische Schwerpunkte:

- Entzündlich-rheumatische Erkrankungen
- Degenerative (= Verschleiß-) Erkrankungen der Wirbelsäule und Skoliosen und sämtlicher Gelenke (Arthrose)
- Multidisziplinäre krankheitsspezifische Schulungen
- Psychologische Gruppenangebote und Einzelberatung einschließlich Entspannungsverfahren
- Bewegungs- und medizinische Trainingstherapie

- Ernährungsberatung
- Ergotherapie mit Schulungen/Beratungen, Schienenversorgung und Funktionstraining
- UV-B-Lichttherapie

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VOR)
- Moor als ortsständiges Heilmittel
- Neue Rückenschule
- Spezielle Schulungskonzepte für Morbus Bechterev, rheumatische Arthritis, Kollagenosen
- Modern ausgestattete medizinische Trainingstherapie, Gymnastiksaal, Propriozeptionszentrum, Kletterwand, Schlingentische, Bewegungsbad

Mitbetreuung von Kindern:

- 3 bis 12 Jahre



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Heiße und kalte Naturmoor-Packungen und Moorwannenvollbäder bis 42 Grad



Reha-Zentrum Bad Aibling

Klinik Wendelstein

Kolbermoorer Straße 56
83043 Bad Aibling

☎ 08061 27-0

✉ reha-klinik.wendelstein@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-wendelstein.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Alex Höfter,
Facharzt für Innere Medizin, Rheumatologie,
Physikalische Therapie und Balneologie

Kaufmännischer Direktor:

Jens Mertens



Rheumaklinik

Indikationen:

- Krankheiten der Bewegungsorgane
- Entzündlich-rheumatische Krankheiten
- Fibromyalgie-Syndrom

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Entzündlich-rheumatische Krankheiten
- Degenerativ-rheumatische Krankheiten
- Zustand nach Operationen und Unfallfolgen an den Bewegungsorganen

Therapeutische Schwerpunkte:

- Degenerative (= Verschleiß-) Erkrankungen der Wirbelsäule und Skoliosen
- Degenerative Erkrankungen sämtlicher Gelenke (Arthrose)
- Osteoporose
- Weichteilrheumatische Affektionen, unter anderem myofasiales Schmerzsyndrom, Fibromyalgiesyndrom
- Bewegungs- und medizinische Trainingstherapie

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VOR)
- Moor als ortsständiges Heilmittel
- Modern ausgestattete medizinische Trainingstherapie, Gymnastiksaal, Propriozeptionszentrum, Kletterwand, Schlingentische, Bewegungsbad
- Ergotherapie mit einem Work-Park® und Neue Rückenschule



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Kältekammer ermöglicht eine schmerzlindernde, entzündungshemmende und leistungssteigernde Ganzkörperkältetherapie

Reha-Zentrum Bad Aibling Rheumaklinik

Ghersburgstraße 20
83043 Bad Aibling

☎ 08061 496-0

✉ reha-klinik.rheumaklinik.de

🌐 www.reha-klinik-rheumaklinik.de

Ärztlicher Direktor:

Dr. med. Alex Höfter,
Facharzt für Innere Medizin, Rheumatologie,
Physikalische Therapie und Balneologie

Kaufmännischer Direktor:

Jens Mertens



Reha-Zentrum Todtmoos

Der Ort Todtmoos liegt im Hochschwarzwald zwischen Freiburg im Breisgau und der Schweiz. Wegen der ausgezeichneten Luftqualität mit mildem Reizklima trägt Todtmoos das Prädikat „Heilklimatischer Kurort“.



Klinik Wehrawald

Indikationen:

- Krankheiten des Atmungssystems (einschließlich Sarkoidose)
- Onkologische Krankheiten des Atmungssystems
- Psychische und psychosomatische Störungen
- Psycho-Pneumologie (Duale Reha)
- Post-COVID (Atmungssystem, Psychosomatik)

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Krankheiten und Zustand nach Operationen an den Atmungsorganen

Therapeutische Schwerpunkte:

- Bewegungs- und physikalische Therapie
- Schulungsprogramm zu onkologischen Erkrankungen
- Fortführung laufender Antikörper- und Chemotherapien
- Schulungsprogramme zu Atemwegserkrankungen
- Atmungstherapie

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Bewegungs- und physikalische Therapien wie Ausdauertraining, Atemschule, Qigong, Wassergymnastik, Lymphdrainage
- Möglichkeiten zum Freizeitsport: Nordic-Walking-Strecken, Wander- und Fahrradwege
- Konsequente Rauchfrei-Politik



UNSER BESONDERES PLUS:

- + frisches Wasser aus der klinikeigenen Quelle
- + Therapie von Post-COVID
- + Spezialisiert auf Sarkoidose



Reha-Zentrum Todtmoos Klinik Wehrawald

Schwarzenbacher Straße 4
79682 Todtmoos/Schwarzwald

☎ 07674 903-0

✉ reha-klinik.wehrawald@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-wehrawald.de

Ärztlicher Direktor:

N. N.

Chefärztin:

Dr. med. Cornelia Landfester,
Fachärztin für Innere Medizin und Pneumologie

Kaufmännische Direktorin:

Sabine Pirnay-Kromer

Reha-Zentrum Bayerisch Gmain

Das Reha-Zentrum Bayerisch Gmain liegt am Fuße der Bayerischen Alpen, zwischen Salzburg, dem Chiemgau und dem Nationalpark Berchtesgaden.

Klinik Hochstaufen

Indikationen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Onkologische und andere Erkrankungen des weiblichen Genitales und der Brustdrüse
- Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation nach psychokardiologischem Konzept

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Atmungssystems und des Gefäßsystems
- Schlafstörungen und Schlafbezogene Atmungsstörungen
- Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Sämtliche Erkrankungen des Herzkreislaufsystems, Herzinsuffizienz aller Stadien, sowie Herztransplantation
- Onkologische Krankheiten des weiblichen Genitales und der Brustdrüse
- Zustand nach Operationen der Genitalorgane und der Brust

Therapeutische Schwerpunkte:

- Schulung und Nachsorge bei Herzkrankgefäßerkrankungen, Herzinfarkt Herzoperationen, Herzklappenerkrankungen, Herzinsuffizienz und Herztransplantation, gefäßchirurgischen Eingriffen und Diabetes mellitus Typ 2
- Individuelle Diät- und Ernährungsberatung mit Lehrküche
- Stomatherapie und Wundmanagement
- Psychologische und psychoonkologische Einzel- und Gruppentherapie
- Physiotherapie, aktivierende Sport- und Bewegungstherapie, Osteopathie, Lymphgruppe, Beckenbodengymnastik, Ergo- und Kreativtherapie
- Betreuung dialysepflichtiger Rehabilitandinnen und Rehabilitanden in Kooperation

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Nachsorge nach Herztransplantation in Kooperation mit der LMU München
- Verhaltensmedizinisch orientierte Rehabilitation (VOR)



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Digitale Nachsorge
- + Onkologische Komplementärmedizin

Reha-Zentrum Bayerisch Gmain Klinik Hochstaufen

Herkommerstraße 2
83457 Bayerisch Gmain

☎ 08651 771-0

✉ reha-klinik.hochstaufen@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-hochstaufen.de

Ärztlicher Direktor:

Priv.-Doz. Dr. med. Sebastian Göbel,
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie

Chefärztin:

Dr. med. Silvie Kohlmann,
Fachärztin für Gynäkologie

Kaufmännischer Direktor:

Stephan Rutsch





Reha-Zentrum Bad Brückenau

Umgeben von herrlicher Natur, im malerischen Tal des Flusses Sinn, liegt die kleine und charmante Stadt Bad Brückenau sowie das bayerische Staatsbad mit langjähriger Heilquellentradition.

Klinik Hartwald

Indikationen:

- Krankheiten des Verdauungssystems, der Leber, der Gallenwege und der Bauchspeicheldrüse
- Onkologische Krankheiten der Verdauungsorgane
- Zustand nach Leber- und Pankreas- transplantationen
- Psychische und psychosomatische Störungen
- Psycho-Gastroenterologie (Duale Reha)

Begleiterkrankungen:

- Krankheiten des Herz-Kreislaufsystems
- Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
- Rheumatische Erkrankungen
- Psychische Erkrankungen

Anschlussrehabilitation (AHB):

- Gastroenterologische Krankheiten
- Zustand nach Operationen an den Verdauungsorganen
- Onkologische Krankheiten (Verdauungsorgane)

Therapeutische Schwerpunkte:

- Schulung und Information zu Krankheitsbildern
- Balneophysikalische Therapien
- Chemotherapie bei Bedarf
- Beschäftigungstherapie
- Psycho-Gastroenterologie und Psychosomatik
- Wundversorgung
- Stomatherapie

Besonderheiten im Therapiekonzept:

- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR)
- Duale Reha
- Akupunktur



UNSER BESONDERES PLUS:

- + Lehrklinik der Deutschen Akademie für Ernährungsmedizin



Reha-Zentrum Bad Brückenau Klinik Hartwald

Schlüchterner Straße 4
97769 Bad Brückenau

☎ 09741 82-0

✉ reha-klinik.hartwald@drv-bund.de

🌐 www.reha-klinik-hartwald.de

Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. med. Christoph Reichel,
Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie

Chefarzt:

Dr. med. Dr. phil. Ralph-Michael Karrasch,
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Kaufmännischer Direktor:

Tibor Stuhl



Qualitätsmanagement

Die Reha-Zentren der Deutschen Rentenversicherung Bund verfügen über ein ausführliches Qualitätsmanagementsystem nach QMS-REHA. Im Februar 2010 wurde das QM-System von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation e. V. (BAR) anerkannt.

Die Umsetzung der Qualitätspolitik fängt bei der Leitung an. In jedem Reha-Zentrum gibt es eine Qualitätsmanagementbeauftragte oder einen -beauftragten, die/der den Klinikleitungen unterstützend zur Seite steht. Alle Mitarbeitenden werden intensiv in die Arbeit des Qualitätsmanagements einbezogen. Anhand der Durchführung von internen Audits wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess betrieben. Die Strukturen der Prozesse werden dadurch analysiert und Abläufe werden mit dem Ziel optimiert, die Wirtschaftlichkeit und die Qualität der Leistungen und somit auch Zufriedenheit der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden zu erhöhen.

Im Vordergrund eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses steht die Zufriedenheit der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden. Diese werden gebeten, Lob, Anregungen aber auch Kritik über Bewertungskarten mitzuteilen. Das Fehlermanagement beschäftigt sich mit diesen Hinweisen, die in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess einfließen.



Auszeichnungen

Unsere Kliniken sind ausgezeichnet. Mit engagiertem Einsatz ist es gelungen, bereits eine Vielzahl an Zertifizierungen und Auszeichnungen in verschiedenen Bereichen zu erlangen. Zum Beispiel sind viele unserer Kliniken mit dem Focus-Siegel TOP Reha-Klinik ausgezeichnet worden. Themen die uns als Klinikgruppe besonders am Herzen liegen sind u. a. Nachhaltigkeit, Familienfreundlichkeit, Ernährung und Raucherentwöhnung. Netzwerken ist für uns ebenfalls ein wichtiger Bestandteil und bündelt Wissen und Ressourcen.





Unser Beratungsangebot für Versicherte

Das Servicetelefon – Ihr kurzer Draht zu uns

Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung
Bund: **0800 1000 480 70**

Von Montag bis Donnerstag 7:30 bis 19:30 Uhr und Freitag bis 15:30 Uhr beantworten unsere Expertinnen und Experten Ihre Fragen zu Rente, Reha und Altersvorsorge.

Der Reha-Beratungsdienst

Bundesweit beraten die Fachleute der Deutschen Rentenversicherung Bund über die Möglichkeiten einer beruflichen Wiedereingliederung.

Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für Ihr Bundesland oder Ihre Stadt finden sie auf unserer Internetseite **www.deutsche-rentenversicherung.de** unter dem Pfad: Reha → Reha-Beratungsdienst → Reha-Beratungsdienst der DRV Bund

Unser Beratungsangebot für Firmen

Firmenservice

Die Deutsche Rentenversicherung bietet bundesweit ein kostenfreies Beratungsangebot für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Werks- und Betriebsärzte/-ärztinnen, Personal- und Betriebsräte und Schwerbehindertenvertretungen an. Im Mittelpunkt steht das Thema „Gesunde Mitarbeiter“, das alle Themen mit Bezug zur Rehabilitation umfasst. Hierzu bieten wir auch Informationen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM), zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) und zur Prävention an. Ziel ist, die Gesundheit und die Beschäftigungsfähigkeit von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer zu erhalten und ein vorzeitiges Ausscheiden aus dem Erwerbsleben zu vermeiden.

Nähere Informationen zum Firmenservice finden Sie unter: **firmenservice.driv.info**

Die Fachleute der Deutschen Rentenversicherung erreichen Sie von:
Montag bis Freitag 9:00 bis 15:00 Uhr.

Telefon: 0800 1000 453

E-Mail: firmenservice@deutsche-rentenversicherung.de



Karriere in unseren Kliniken

In unseren Kliniken haben wir über 3.900 Mitarbeitende in verschiedenen Berufsgruppen.

Vom medizinischen Personal über Servicekräfte bis hin zu Verwaltungsangestellten – wir bieten Ihnen zahlreiche Möglichkeiten.

Die hohe Anzahl unserer Kliniken und die vielfältigen Berufsfelder bieten Ihnen Flexibilität bei der Wahl Ihrer Arbeitsumgebung und Ihrer Entwicklung. Unsere Klinikgruppe ist ein Teil der Deutschen Rentenversicherung Bund und unsere Mitarbeitenden profitieren von den Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Sie haben bei uns einen sicheren Arbeitsplatz, flexible Arbeitszeiten und werden nach Tarif bezahlt. Unser umfassendes Fortbildungsangebot, die aktive Gesundheitsförderung unserer Mitarbeitenden sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sprechen für uns.

Weitere Informationen über die Karrieremöglichkeiten finden Sie auf den Internetseiten der jeweiligen Klinik. Über den QR-Code gelangen Sie direkt auf die Jobbörse unserer Klinikgruppe:



Werde #rehazubi

In unseren 27 Kliniken werden acht unterschiedliche Ausbildungsberufe angeboten – von der Köchin bis zum Elektroniker. Hierbei setzen wir auf Teamwork und sehr gute Ausbildungsbedingungen. Schon während der Ausbildung profitierst du von den Vorteilen des öffentlichen Dienstes.

Werde ein Teil unseres Teams und informiere dich unter www.rehazubis.de



Notizen



Instagram



Facebook



YouTube



**Besuchen Sie uns
im Internet:**

